

Pressemitteilung

Datum
23. März 2007

Thomas Pauschert
ENIGMA GfK
Tel. +49 (0)911 999 6044
Fax +49 (0)911 999 6060
thomas.pauschert@enigma-gfk.de

Marion Eisenblätter
Corporate Communications
Tel. +49 (0)911 395-2645
Fax +49 (0)911 395-4041
marion.eisenblaetter@gfk.com

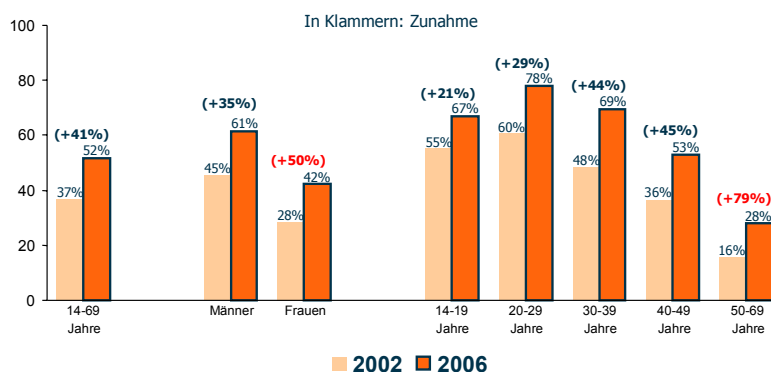
Frauen und Senioren auf dem Vormarsch

Ergebnisse des Online Shopping Survey (OSS) 2006

Wiesbaden, 23. März 2007 – Mehr als die Hälfte der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren kaufen mittlerweile im Internet. Damit liegt die Zahl der „eShopper“ inzwischen bei 28,6 Millionen Personen. Vor allem Frauen und Senioren verzeichnen den größten Zuwachs.

In den letzten vier Jahren ist die Zahl der Personen, die im Internet Waren eingekauft haben, um 41 Prozent auf 28,6 Millionen stark angestiegen. Das ist erstmals mehr als die Hälfte der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren. Im Jahr 2002 waren es noch 20,2 Millionen. Allerdings sind die Steigerungsraten sehr unterschiedlich über die Bevölkerung verteilt. Den stärksten Anstieg mit 50 beziehungsweise 79 Prozent verzeichnen Frauen sowie Personen über 50 Jahren.

Anteil eShopper an der Bevölkerung



GfK Aktiengesellschaft
Nordwestring 101
90319 Nürnberg

Tel. +49 (0)911 395-0
Fax +49 (0)911 395-2209
public.relations@gfk.com
www.gfk.com

Vorstand:
Professor Dr.
Klaus L. Wübbenhorst
(Vorsitzender)
Christian Weller von Ahlefeld
(CFO)
Petra Heinlein
Dr. Gérard Hermet
Wilhelm R. Wessels

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Hajo Riesenbeck

Registergericht
Nürnberg HRB 9398

Da jedoch die Ausgangsbasis noch deutlich niedriger ist als bei anderen Personengruppen, wird auch zukünftig das Wachstum bei Frauen und älteren eShoppern wohl überdurchschnittlich bleiben. Bei Männern und jüngeren Verbrauchern zwischen 14 und 39 Jahren wird sich das Wachstum aufgrund der bereits erreichten hohen Online-Shopping-Rate verlangsamen.

Im Zuge dessen haben Produktbereiche mit einem hohen Anteil weiblicher oder älterer Konsumenten als Zielgruppe eine gute Ausgangsposition, um vom weiteren Wachstum der kommenden Jahre profitieren zu können. Dies gilt vor allem für Reisedienstleistungen und Verbrauchsgüter wie beispielsweise Kosmetik- und Körperpflegeprodukte sowie Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel.

Die hohen Wachstumsraten bei elektronischen und anderen langlebigen Gebrauchsgütern sind darauf zurückzuführen, dass die Konsumenten in den letzten Jahren deutlich häufiger bereit waren, auch Transaktionen für hochpreisige Produkte über das Web zu tätigen.

Abweichung vom Durchschnittsanteil an den eShoppern

Produktbereich	Abweichung vom durchschnittlichen Anteil an den eShoppern		Jährliches Wachstum bisher (2002-2006)
	Frauen	Ab 50 Jahre	
Reise	+12%	+62%	+17%
Verbrauchsgüter	+21%	+20%	+17%
langlebige Gebrauchsgüter	-15%	+29%	+31%
Freizeit / Entertainment	+7%	-23%	+10%
Elektro	-31%	-22%	+26%

Quelle: Online Shopping Survey 2007

Die meisten eShopper, nämlich 11,1 Millionen, kauften im Jahr 2006 Bücher. Die Plätze zwei und drei belegten die Warengruppen Bekleidung mit 10,4 Millionen sowie Veranstaltungstickets mit 9,4 Millionen Online-Konsumenten.

Zur Studie

Der Online Shopping Survey (OSS) der ENIGMA GfK ist eine jährlich wiederkehrende Studie. Im Januar und Februar 2007 wurden in Deutschland insgesamt 1.336 Personen zwischen 14 und 69 Jahren telefonisch zu den Themen Internetnutzung, Rolle des Internets beim Einkauf bezüglich 28 Produkt- und Dienstleistungsbereichen sowie zum kostenpflichtigen Musik-Download befragt. Die kostenpflichtige Studie oder Auszüge daraus können bei ENIGMA GfK bezogen werden.

Weitere Informationen: Judit Nothdurft, Tel. +49 (0)911 395-3002, judit.nothdurft@gfk.com



Zur ENIGMA GfK

Das zum Geschäftsfeld Media der GfK Gruppe gehörende Unternehmen ENIGMA GfK ist ein auf Medienforschung spezialisiertes Institut, das Informationsservices für die Mediengattungen Fernsehen, Print, Radio und Online anbietet.

Zur GfK Gruppe

Die GfK Gruppe, weltweit die Nummer 4 der Marktforschungsunternehmen, ist in den fünf Geschäftsfeldern Custom Research, Retail and Technology, Consumer Tracking, Media und HealthCare aktiv. Neben 13 Niederlassungen in Deutschland gehören der GfK Gruppe insgesamt weltweit über 130 Unternehmen in über 70 Ländern an. Von den derzeit über 7.900 Beschäftigten arbeiten rund 80 Prozent außerhalb Deutschlands. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com.

V.i.S.d.P.
GfK AG, Corporate Communications
Marion Eisenblätter
Nordwestring 101
90319 Nürnberg
Tel. +49 (0)911 395-2645
Fax +49 (0)911 395-4041
marion.eisenblaetter@gfk.com